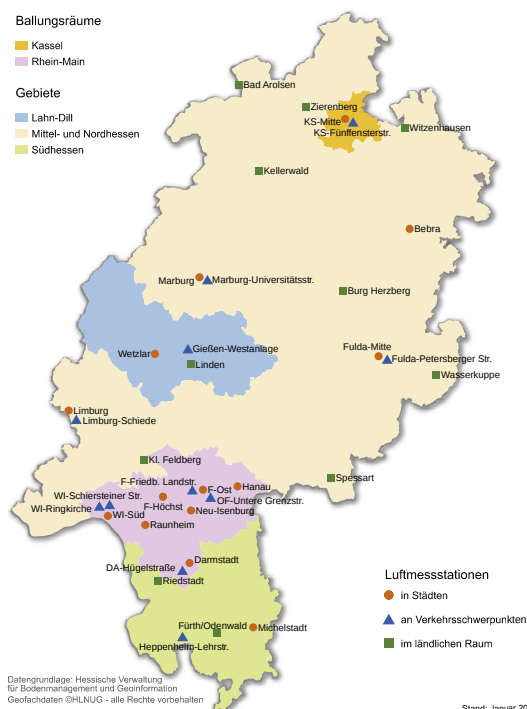


Luftmessstation Wasserkuppe



Neben der Broschüre „Das Luftmessnetz Hessen“ gibt dieses Informationsblatt detailliert Auskunft über die Lage und Ausstattung der einzelnen Messstationen in Hessen. Im Folgenden wird die Station **Wasserkuppe** beschrieben.



- Ozon (O_3),
- Feinstaub (PM_{10}),
- Kohlendioxid (CO_2).

Wie an den meisten Stationen werden auch in Wasserkuppe meteorologische Parameter erfasst, um eine Aussage über die Herkunft und Verteilung der gemessenen Schadstoffkonzentrationen treffen zu können.

Im Einzelnen werden gemessen:

- Windrichtung,
- Windgeschwindigkeit,
- Lufttemperatur,
- Luftdruck
- Luftfeuchte,
- Globalstrahlung,
- Niederschlag.

Abbildung 1: Das Luftmessnetz Hessen

Die Verpflichtung zur landesweiten Immissionsüberwachung ergibt sich aus den Luftqualitäts-Richtlinien der Europäischen Union (EU), welche durch das Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) und seine Verordnungen in deutsches Recht umgesetzt sind.

Die Luftmessstation **Wasserkuppe** liegt im ländlichen Raum.

Folgende Luftverunreinigungen werden erfasst:

- Schwefeldioxid (SO_2),
- Stickstoffmonoxid (NO),
- Stickstoffdioxid (NO_2),

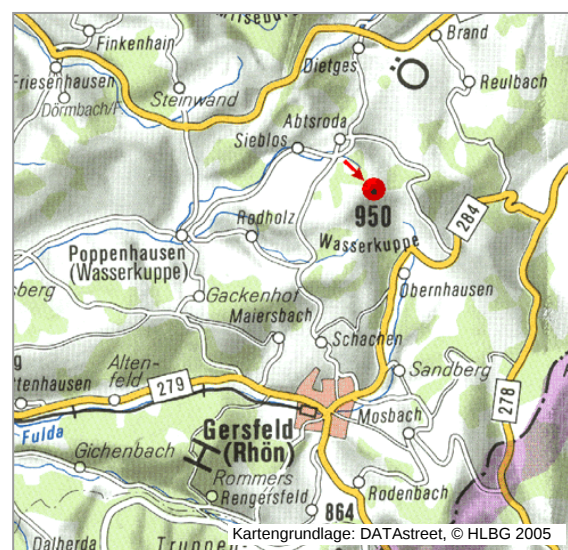


Abbildung 2: Lage der Luftmessstation Wasserkuppe

Details

Messstelle	
Stationscode:	DEHE051
Stationsnummer:	801
Gemeinde:	Gersfeld/Rhön
Postleitzahl:	36129
Straße:	Liegenschaft Wasserkuppe
Rechtswert (GK):	3566475
Hochwert (GK):	5596188
Längengrad (ETRS89):	9°56'9,09"
Breitengrad (ETRS89):	50°29'51,75"
Höhe über NN:	931 m
Messeinlasshöhe Gase über Grund:	3,65 m
Messeinlasshöhe Partikel über Grund:	3,21 m
Abstand vom Fahrbahnrand:	840 m
Messbeginn:	05.07.2000
Lage der Messstelle	
Einwohner:	< 1.000
Gebiet:	Mittel- und Nordhessen
Beschaffenheit:	Berg
Lage:	ländlich
Messstellenumgebung (im Umkreis von 100 m)	
Verkehrsdichte:	gering
Gebietsnutzung:	Erholung, Forstwirtschaft, Landwirtschaft
Einstufung der Immissionsbelastung	
niedrig	
Stationsklassifizierung (Eol) (gemäß Europäische Ratsentscheidung 97/101/EG; „Exchange of Informations“)	
Stationsumgebung (Eol)	ländliches Gebiet
Art der Station (Eol)	Hintergrund
Abstand zur Straße (Eol)	>500-1000 m

Das Hessische Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie nahm die ersten Luftmessstationen 1977 in Betrieb. Seitdem wird das Messnetz ständig den aktuellen Anforderungen

angepasst, um mit einem Netz aus ca. 35 Stationen ein flächendeckendes, repräsentatives Bild der Immissionssituation in Hessen zu erhalten.



Abbildung 3: Luftmessstation Wasserkuppe

Aktuelle Messwerte

Um die Bevölkerung zeitnah über die Immissionsbelastung an den einzelnen Standorten zu informieren, werden die Messwerte von der Messnetzzentrale in Wiesbaden aus über verschiedene Medien veröffentlicht. In den Videotext des Hessischen Rundfunks werden die Konzentrationen von Benzol, Feinstaub (PM₁₀), Feinstaub (PM_{2,5}), Kohlenmonoxid, Ozon, Schwefeldioxid, Stickstoffdioxid sowie die meteorologischen Daten Luftfeuchte, Luftdruck, Temperatur, Niederschlag, Windgeschwindigkeit und -richtung eingestellt.

Außerdem können die Messwerte auf den Internetseiten des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie abgerufen werden.

Internet-Auftritt	
HLNUG	www.hlnug.de
Videotext-Tafeln	
Hessischer Rundfunk	160 - 178
Herausgeber: Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie Postfach 3209 65022 Wiesbaden Kontakt: Telefon: 0611 6939-0 Luftmessnetz@hlnug.hessen.de	